

Inbetriebnahme eines EtherNet/IP™-Devices



Betriebsanleitung

Original der Betriebsanleitung
Technische Änderungen vorbehalten
Nur als PDF-Version erhältlich
Version: 1.0.0
Stand: 27.02.2017
www.wenglor.com

Inhaltsverzeichnis

- 1. Benutzerhinweise3
- 2. Sicherheitshinweise3
- 3. Allgemeiner Hinweis.....3
- 4. Einbindung eines EtherNet/IP-Devices in die Arbeitsumgebung.....4
- 5. Wartungshinweise14
- 6. Umweltgerechte Entsorgung.....14

1. Benutzerhinweise

Diese Anleitung beschreibt die Einbindung eines EtherNet/IP-Devices in ein bestehendes Netzwerk und soll eine möglichst allgemein gehaltene Hilfestellung bieten, EtherNet/IP-Produkte in eine Steuerungsumgebung einzubinden. Alle wenglor Produkte mit EtherNet/IP-Protokoll benötigen im Auslieferungszustand einen DHCP-Server um die benötigten Netzwerkinformationen zu beziehen.

2. Sicherheitshinweise

- Bedienungsanleitung vor Gebrauch der verwendeten Produkte sorgfältig durchlesen.
- Montage, Inbetriebnahme und Wartung der beschriebenen Produkte sind ausschließlich durch fachkundiges Personal auszuführen.
- Der Betreiber muss die örtlichen Sicherheitsbestimmungen beachten.

3. Allgemeiner Hinweis

Dieses Dokument soll die Einbindung eines Devices mit EtherNet/IP-Schnittstelle in eine Steuerung beispielhaft darstellen. Diese Beschreibung wurde mit einer Allen Bradley Steuerung Type CompactLogix5323 (Allen Bradley 1769-L23E-QB1) erstellt. wenglor sensoric gibt keinerlei Gewähr auf die Richtigkeit und Vollständigkeit der Inhalte. Die Anleitung soll hierbei lediglich eine übliche Vorgehensweise visualisieren, die im Bedarfsfall auch auf andere Steuerungen oder Sensoren/Aktoren mit EtherNet/IP-Schnittstelle und verfügbarem EDS-File übertragbar ist. Auf gerätespezifische Anpassungen von Fremdprodukten wird in dieser Version nicht eingegangen. Hier verweisen wir auf Hilfestellungen der jeweiligen Produkthersteller.

4. Einbindung eines EtherNet/IP-Devices in die Arbeitsumgebung

Im ersten Schritt muss in der Software RSLogix5000 ein neuer Controller hinzugefügt werden. Bitte wählen Sie Datei → Neu und unter Revision „20“ da dies die einzige Variante ist die die Einbindung von EDS Dateien ermöglicht. Vergeben Sie bitte noch eine Projektbeschreibung im Feld „Description“ (Abbildung 1). Im Anschluss wird mit dem Rockwell Automation EDS Wizard gearbeitet (Abbildung 2). Dieser lässt sich über „Tools“ → „EDS Hardware Installation Tool“ aufrufen.

The screenshot shows the 'New Controller' dialog box in the RSLogix 5000 software. The dialog has a title bar with a close button (X). The fields are as follows:

- Vendor:** Allen-Bradley
- Type:** 1769-L23E-QB1 CompactLogix5323E-QB1 Controller
- Revision:** 20
- ☐ Redundancy Enabled
- Name:** wenglor_demo
- Description:** wenglor demonstration|project
- Chassis Type:** <none>
- Slot:** 0 (Safety Partner Slot: <none>)
- Create In:** C:\RSLogix 5000\Projects
- Security Authority:** No Protection
- ☐ Use only the selected Security Authority for Authentication and Authorization

Buttons on the right side: OK, Cancel, Help, and a 'Browse...' button next to the 'Create In' field.

Abbildung 1: New Controller

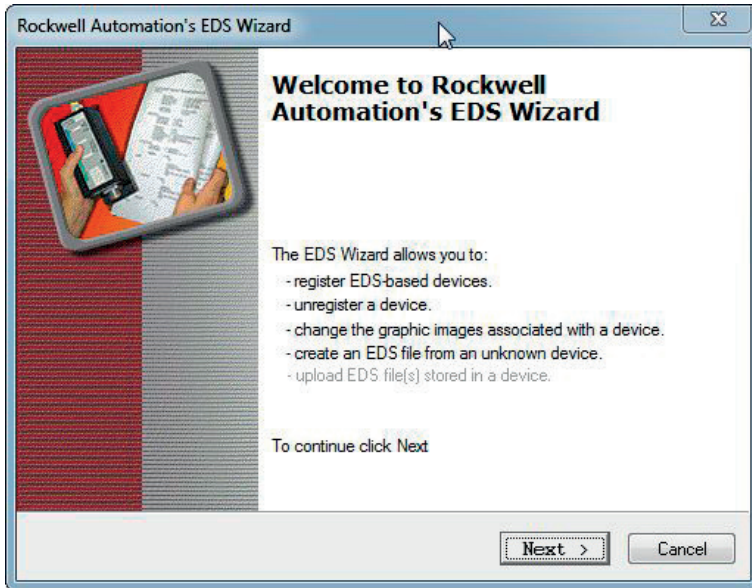


Abbildung 2: EDS Wizard

- Im nächsten Schritt muss eine EDS-Datei importiert werden. Dies lässt sich über die Option „Register an EDS file(s)“ umsetzen (Abbildung 3/4/5/6/7/8). Wählen Sie die zum Produkt passende EDS-Datei aus und implementieren Sie diese entsprechend.

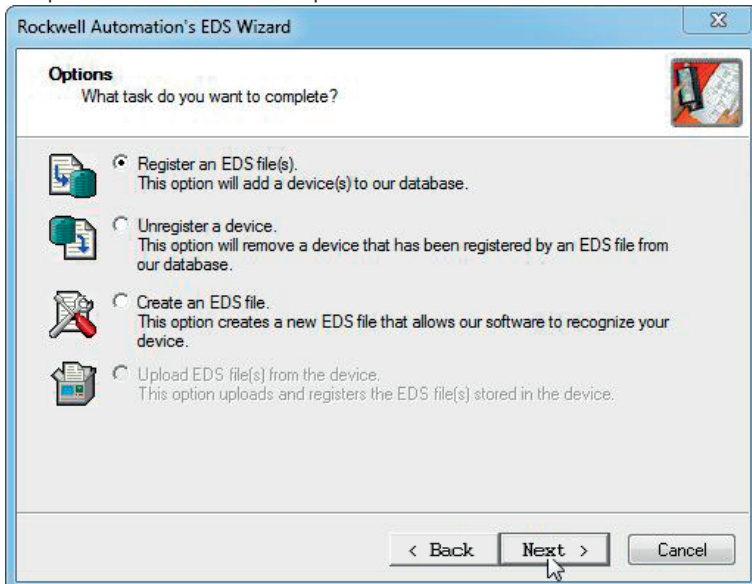


Abbildung 3: Register EDS

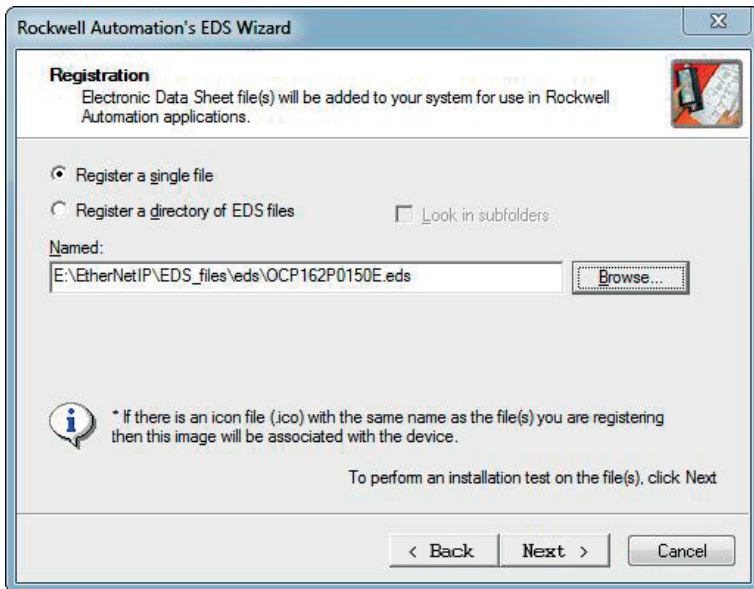


Abbildung 4: Registration

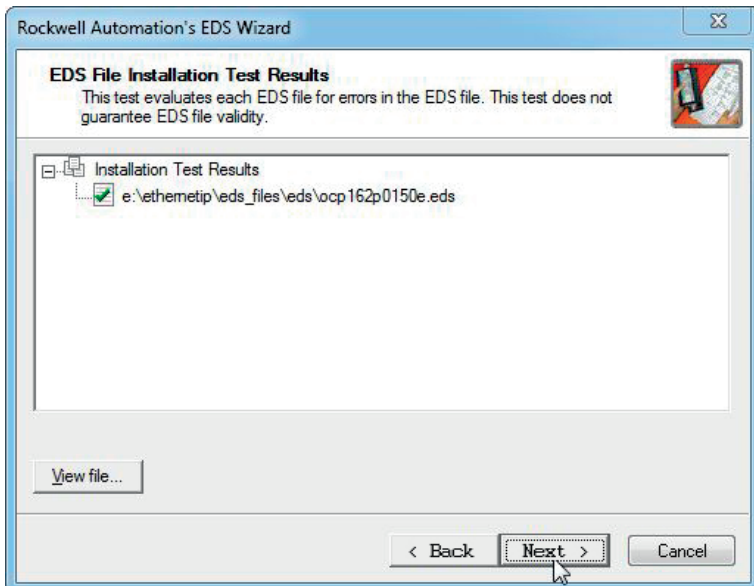


Abbildung 5: Installation Test Result

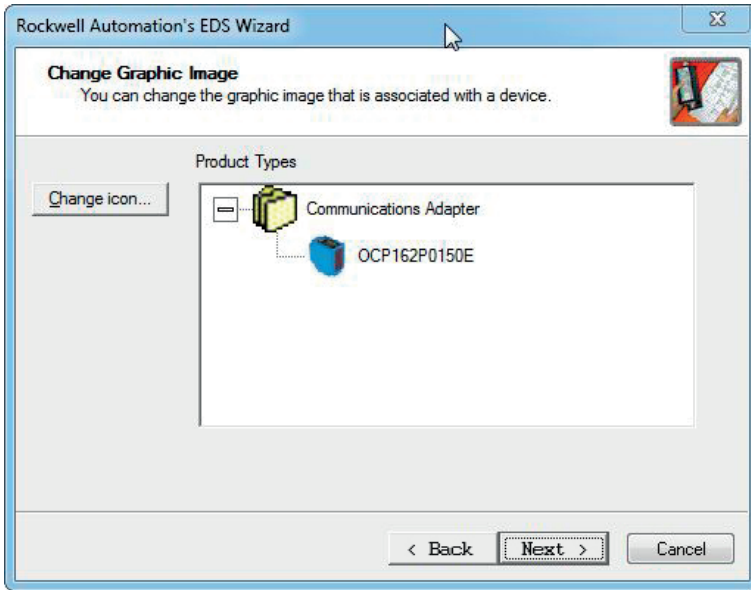


Abbildung 6: Icon

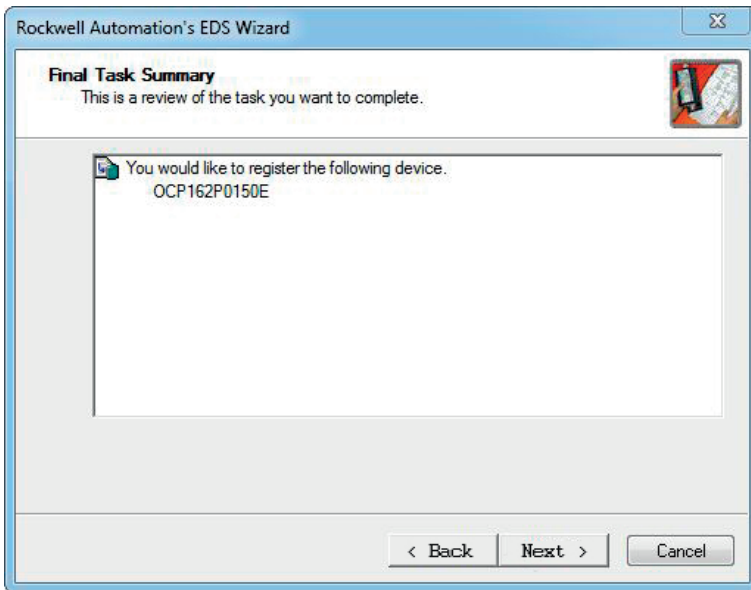


Abbildung 7: Final Task Summary

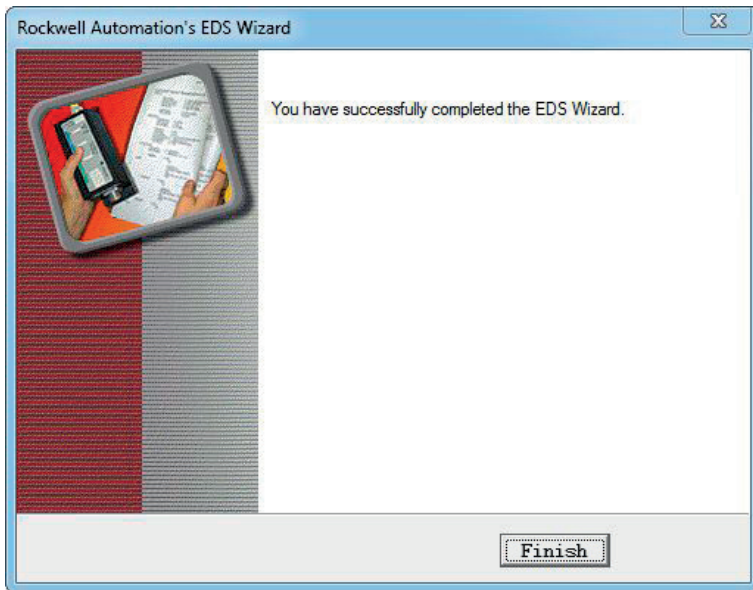


Abbildung 8: Finished

- In der Netzwerkübersicht „Who Active“, zu finden unter „Communication“, werden alle vorhandenen Netzwerkteilnehmer aufgelistet (Abbildung 9). Somit kann überprüft werden, ob alle angeschlossenen Netzwerkteilnehmer auch gefunden werden.

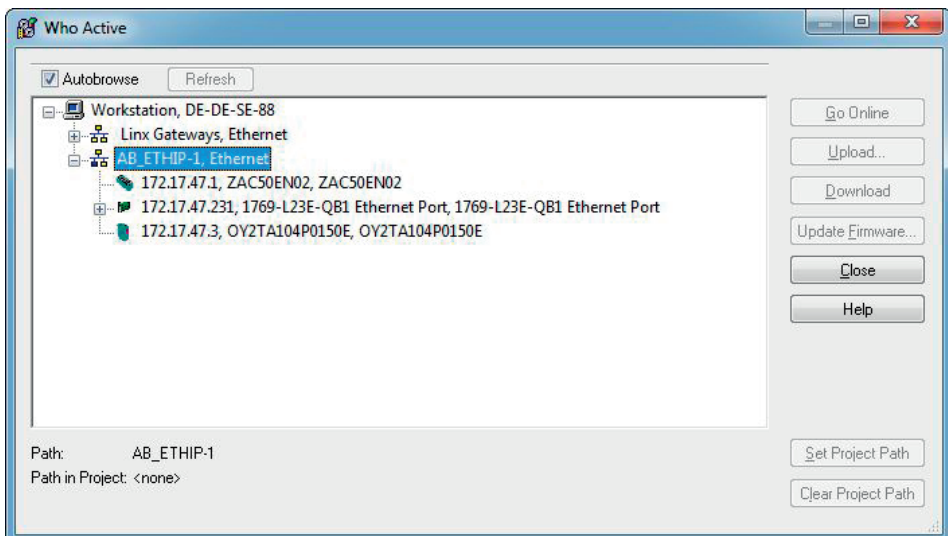


Abbildung 9: Who Active

- Nachfolgend muss im „Controller Organizer“ unter „I/O Configuration“ und der verwendeten Steuerung/Controller der Punkt „Ethernet“ ausgewählt und über einen „Rechtsklick“ das Kontextmenü geöffnet werden. Hier den Punkt „New Module“ auswählen (Abbildung 10).

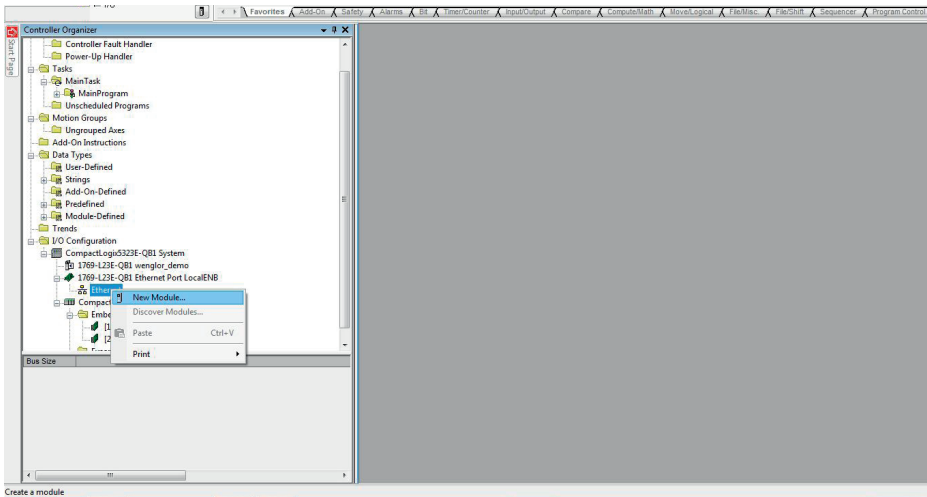


Abbildung 10: Controller Organizer

- Unter „Select Module Type“ und „Module Discovery“ werden nun die angeschlossenen wenglor EtherNet/IP Produkte angezeigt (Abbildung 11). Per „Rechtsklick“ auf das jeweilige Device können die Produkte zu den Favoriten hinzugefügt werden (Abbildung 12). Unter dem Reiter „Favorites“ werden diese dann aufgeführt (Abbildung 13).

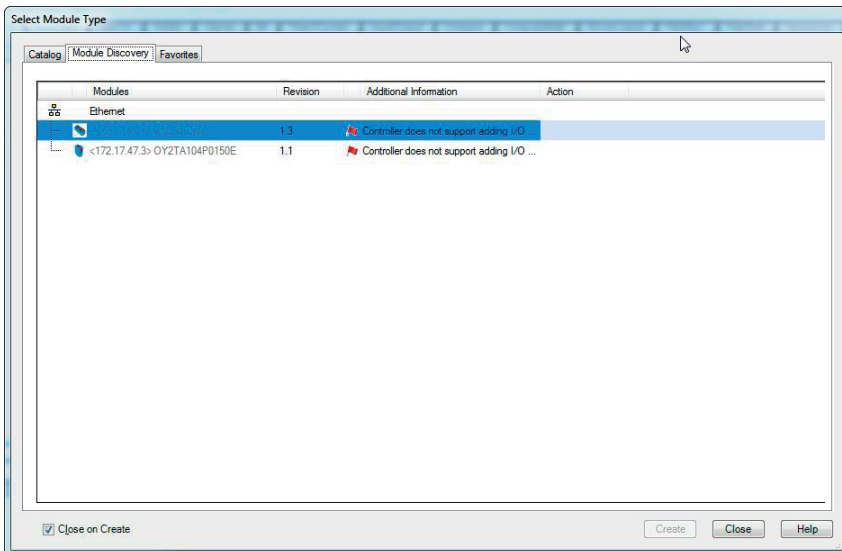


Abbildung 11: Module Discovery

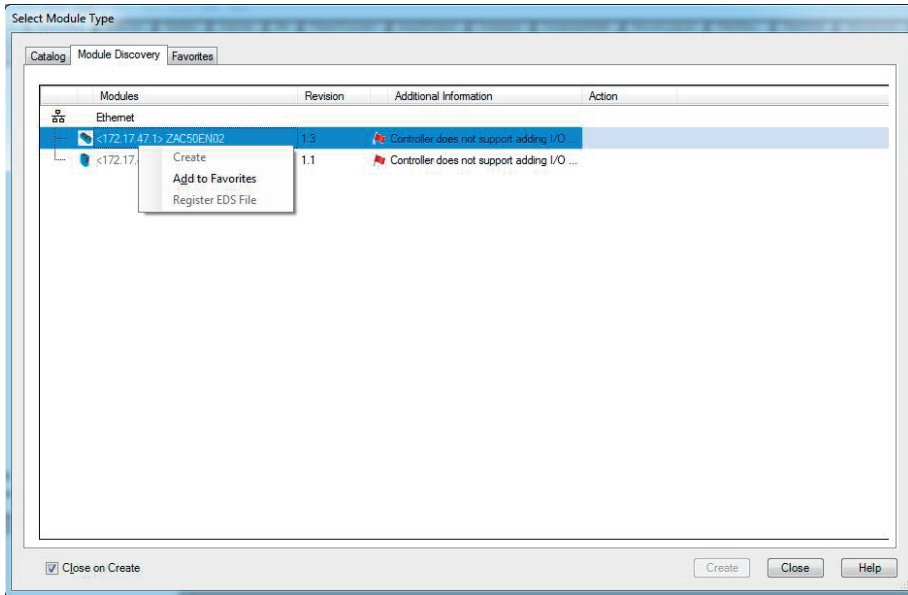


Abbildung 12: Add to Favorites

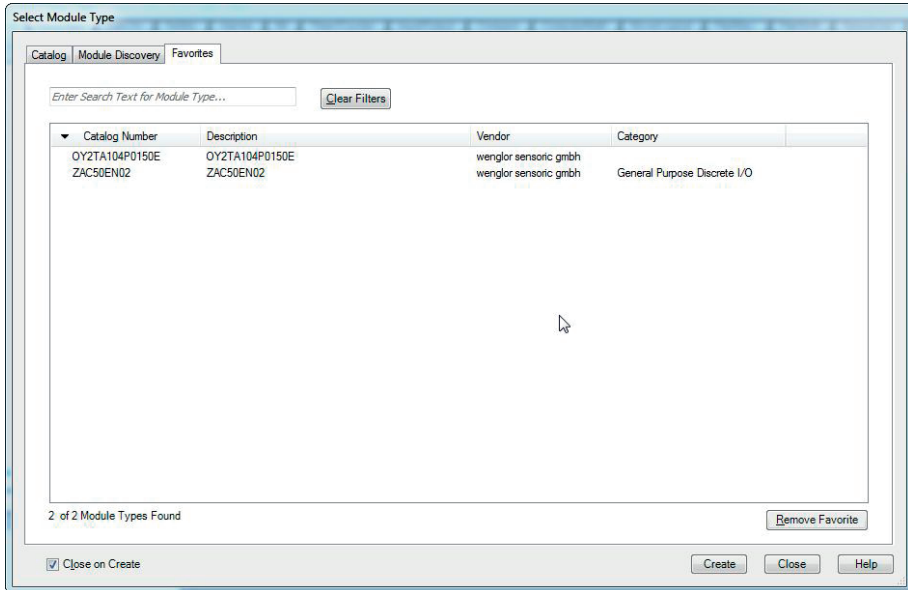


Abbildung 13: Favorite Devices

- Unter dem Reiter „Catalog“ kann man auch nach Devices suchen. Im Beispiel wird der Lichtlaufzeitsensor OY2TA104P0150E angezeigt (Abbildung 14).

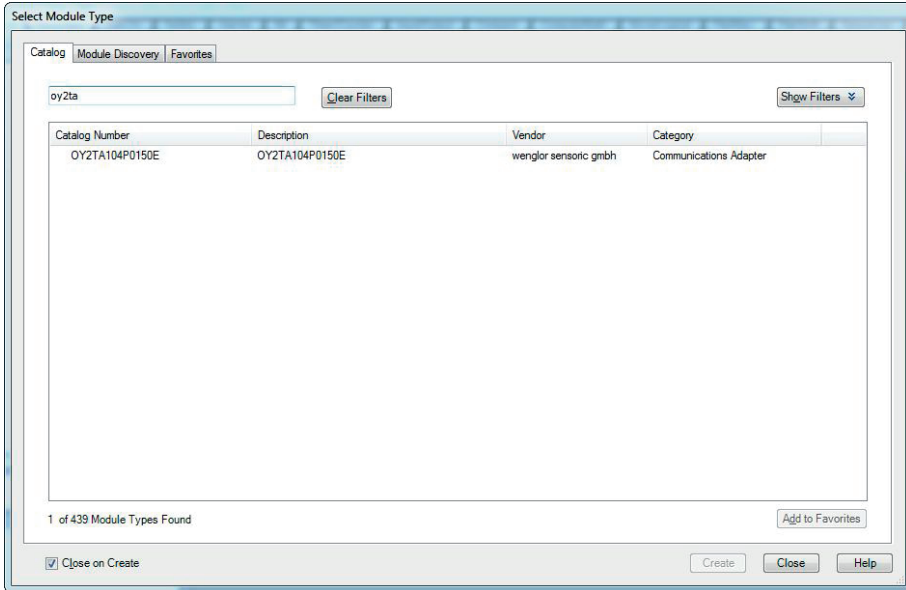


Abbildung 14: Search in Catalog

- Per Klick auf „Create“ kann der Name, die Beschreibung und die IP-Adresse für das ausgewählte Produkt vergeben werden (Abbildung 15).

New Module

General | Connection | Module Info | Internet Protocol | Port Configuration

Type: OY2TA104P0150E OY2TA104P0150E
 Vendor: wenglor sensoric gmbh
 Parent: LocalENB
 Name: wenglor_distance_sensor
 Description: wenglor high performance distance sensor
 Change ...

Ethernet Address

☐ Private Network: 192.168.1.
☒ IP Address: 172 . 17 . 47 . 3
☐ Host Name:

Module Definition

Revision: 1.001
 Electronic Keying: Compatible Module
 Connections: Input Only

Status: Creating

OK Cancel Help

Abbildung 15: New Module

- Unter dem Punkt „Change“ können Module definiert werden, wie beispielsweise Ein- oder Ausgänge falls dies das verwendete Produkt unterstützt.
- Nach Abschluss der Anlage des Moduls wird das Produkt im Controller Organizer aufgeführt.

wenglor sensoric GmbH, im Folgenden kurz wenglor genannt, weist darauf hin, dass Hinweise und Informationen in dieser Bedienungsanleitung, ständige Weiterentwicklungen, technischen Änderungen unterliegen können. Diese Bedienungsanleitung ist keine Zusicherung von wenglor im Hinblick auf die beschriebenen technischen Vorgänge oder bestimmte Produkteigenschaften. wenglor übernimmt keine Haftung hinsichtlich der in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Druckfehler oder andere Ungenauigkeiten, es sei denn, das wenglor die Fehler nachweislich zum Zeitpunkt der Erstellung der Bedienungsanleitung bekannt waren. wenglor weist den Anwender des weiteren darauf hin, dass diese Bedienungsanleitung nur eine allgemeine Beschreibung technischer Vorgänge ist, deren Umsetzung nicht in jedem Einzelfall in der vorliegenden Form sinnvoll sein können.

Die Informationen in dieser Bedienungsanleitung können ohne vorherigen Ankündigung geändert werden. Kein Teil dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung der wenglor sensoric GmbH kopiert, vervielfältigt oder in eine andere Sprache übersetzt werden, unabhängig davon, auf welche Weise und mit welchen Mitteln, dies geschieht.